

**II-441 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 207 J**

**1983-09-28**

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Dr. STEIDL, Dr. Helga RABL-STADLER, Dr. SCHÜSSEL,  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend den Ausbau der Betriebsprüfung

Der Ministerrat hat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause die Neuaufnahme von 1.921 Personen in den Bund genehmigt. Von diesen Neuaufnahmen entfallen 377 auf das Finanzministerium, wobei die Postenausweitung damit begründet wird, daß vor allem die Betriebsprüfung ausgebaut werden soll, da hier ein großer Nachholbedarf bestehe.

Nun wurde gerade in den letzten Jahren die Betriebsprüfung ohnedies schon stark ausgebaut, da bei der Umstellung auf die Automation Veranlagungsbeamte in großer Zahl zur Betriebsprüfung abgewandert sind. Die Betriebsprüfung dürfte somit in den letzten Jahren eine sehr starke Ausweitung erfahren haben, sodaß die Begründung des Nachholbedarfes nicht ganz verständlich erscheint.

Aus diesem Grunde richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

**A n f r a g e :**

- 1) Wie hoch war die Zahl der in der Betriebsprüfung beschäftigten Beamten zum 31.12.1979?
- 2) Wie groß war die Zahl der in der Betriebsprüfung Beschäftigten am 31.12.1982?
- 3) Welche Vorstellungen bestehen seitens des Bundesministeriums für Finanzen hinsichtlich des weiteren Ausbaues der Betriebsprüfung sowohl hinsichtlich der in diesem Bereich tätigen Personen als auch hinsichtlich der organisatorischen Maßnahmen?